

Zeisler Billard (verlor). Nachm. schlief ich, um sechs macht ich einen Besuch bei Heit's; am Abend war eine kleine Fête für Felix bei Onkel Edmund. Es wurde Roulette und Mackau gespielt; ich hatte viel Glück.- (2 Uhr Nachts.)

6/1 Samstag. Garnisonspital; zu Mg. Michaelis Ob. St. A. da. Nachm. bei Großeltern, Abschied von Onkel Felix. Abend bei Horn's Aufführung. Tanz. Fr. Rosa [Wurzberg].- C. [Pichler] (½ 4 Uhr Nachts).

7/1 Sonntag. Bis ½ 10 gelegen etc.-

15/1 Montag Nm.- Vor kurzem hatte ich Else zufällig getroffen; wir gingen in den Quai-park, wo unter unzähligen Liebkosungen ein Rendezvous für gestern Sonntag vereinbart wurde. Sie kam ... sie ward mein.

22/1 Montag Abend. Die vorige Woche verbracht ich ganz „unterhaltlich“. Sonntag Nachmittag aus den Armen Else's weg zu M.'s wo man sich leidlich amüsirte. Else sass mir natürlich ganz unschuldig gegenüber. Am Dinstag liess mich ein Kränzchen des Vereins Unitas auch erst gegen früh ins Bett kommen. Mir passirte dort die lustige Aventure, mit einem jungen sechzehnjährigen Mädchen zusammenzutreffen, die ich anfangs nicht recht erkannte, die sich aber dann als ein [nettes] Wesen zu erkennen gab, welche ich bereits heuer im Sommer im Volksgarten allerdings mit wenig Glück angesprochen hatte. Der Studentenball am Donnerstag war auch zum mitnehmen. (Alice Politzer, Anna Hirschler, Fr. Weinberg, Fr. Schneider, etc.) Am Samstag Abend beschloss ich die Woche bußfertig in den liebeseißen Armen Else's.- ...

Dr. Zeisler ist zum Regiment versetzt; an seine Stelle ist Szilagyi getreten. Habe jetzt bis zum ersten Nachmittagsvisite.-

29/1 Montag Abend. Der Stern der vorverflossenen Woche hiess Else; Anna der eben verflossenen. Es ist dies eine reizende Blondine, die ich am Mittwoch kennenlernte. Es war auf einem sog. Hausball „bei den drei Engeln“, auf den ich durch Louis verschlagen wurde, der dort einer Frau wegen hinging, für welche er sich interessirt. Ich wollte schon beinahe weggeh'n, als mein Blick auf jenes Mädchen fiel. Ich forderte sie zum Tanz auf, mit einiger Raschheit glühte mein Mund bereits auf dem ihren - ein Saal, den ein merkwürdiger Zufall dunkel liess, war sehr anmutig und passend dazu, sie in meinen Armen zu halten, unzählige Mal sie zu küssen ... und so verfloss die Nacht bis vier Uhr Morgens ganz reizend, ... ihr Vater (sowie Schwester und Bruder) war natürlich auch da.-

Die nächste Nacht verbracht ich auf einem langweiligen Masken-